

hier: Investitionen im Bereich der Wasserversorgung

Hinweis: weitere Investitionen in den Bereich Photovoltaikanlagen, Hallenbad und Beteiligung am Kommunalwerk Rudersberg GmbH & Co.KG: siehe "Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen"

| OZ | Maßnahme | Beschreibung der Maßnahmen | erwartete Kosten | 2024 | Anmerkungen zum HH 2024 | 2025 | Anmerkungen zum HH 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 ff |
|---------------------------------------|--|--|------------------|---------------------|--|-----------|---|-------------|-------------|-----------|--|
| 1 | HB Aspergen | Neubau eines Hochbehälters mit Edelstahl tanks in Hallenbauwerk | 850.000 € | | | | | | | | |
| 2 | Wasserwerk Süd am HB Aspergen (in Koop. mit Gemeinde Berglen) | Austausch der bestehenden Leitung DN 25 vom / zum HB Aspergen durch separate Full- und Fallleitungen. Streckenlänge ca. 260 m. Reaktivierung von Quellen und Anschluss an Fernwasserleitung; Bau einer Aufbereitungsstation mit Filtration zur Reduzierung der Trübung; Aufbereitung Quell- und Tiefbrunnenwasser; Bau einer Enthärtungsanlage | 1.450.000 € | | | | Hochbehälter und Wasserwerk sind im Herbst 2024 in Betrieb genommen worden. | | | | |
| 3 | Wasserwerk NORD am HB Mittelberg (incl. Enthärtung) | Ziel: Gewinnung und Aufbereitung bislang nicht genutzter Eigenwasserpotenziale (Tiefbrunnen und Quellen) | | | | | | | | | |
| 4 | Verbesserung der Hydraulik der Jux- und Weberquellen | Austausch und Erneuerung von Leitungsabschnitten | | | Förderantrag auf 01.10.2024 ist vorgesehen. | | siehe GR-Vorlage 256/2024, GR-Sitzung am 14.05.24. | | | | |
| 5 | Sanierung der Quellfassung Juxquelle 1 | Neubau der Quellfassungsanlagen mit Herstellung eines PE-Quellammschachts | | | Maßnahme soll im 1. Halbjahr 2024 im GR vorgestellt und Baubeschluss gefasst werden. | 313.000 € | Förderantrag fristgerecht zum 01.10.24 gestellt. Förderquote mit 80 % beantragt = 2.570 Mio. €. | 1.500.000 € | 1.300.000 € | 250.000 € | |
| 6 | Leitungsbau Holzwarthen- und Zumhofquellen zum Wasserwerk NORD | Rohwasserleitung der Holzwarthen- und Zumhofquelle zum Wasserwerk mit Anschluss des Tiefbrunnens (Versorgungsleitung vom Tiefbrunnen nach Zumhof, Länge: ca. 1.350 m) | 3.463.000 € | 100.000 € | Durchführung der Maßnahme bei entsprechender Bewilligung von Fördermitteln. | | Nicht förderfähig; Enthärtung mit rd. 250 T€. Entscheidung über Zuschussantrag vorauss. im Juli 2025. | | | | |
| 7 | Anschluss Berghäulesquelle an Wasserwerk NORD | Desinfektion/Aufbereitung des Wassers im Wasserwerk NORD und Zuführung vom HB Mittelberg. Druckerhöhung für Hochzone Panoramaweg (alternativ: Sanierung HB Berghäule) | | | | | | | | | |
| 8 | Hochzonenbehälter Steinberg | Erneuerung EMSR- u. Fernwirktechnik | 35.000 € | 35.000 € | Neuerplanung der Mittel. | | Neuerplanung der Mittel. | | | | |
| 9 | Sanierung Hochbehälter Mittelberg | insb. Sanierung der Behälterkammern | 380.000 € | | Restarbeiten sind in 2024 noch durchzuführen. | | Restarbeiten (Malarbeiten) sind in 2025 noch durchzuführen. | | | | |
| 10 | Sanierung Hochbehälter Wengert | Sanierung der Behälterkammern sowie Einbau von Kanälen zur Herstellung überschaubarer Wasser-kammern; Wärmeverbundsystem; Ausbau nicht mehr benötigter Anlagenteile | 300.000 € | | Restarbeiten sind in 2024 noch durchzuführen. | | Restarbeiten (Malarbeiten) sind in 2025 noch durchzuführen. | | | | |
| 11 | Hochbehälter Haube incl. Erneuerung von Anschlussleitungen | Umbau des Behältereinsteigs. Herstellung eines Rohrkellers und Sanierung der Wasserkammer; alternativ: gesamter Neubau. | 470.000 € | 470.000 € | Baubeschluss im GR wurde am 15.11.2022 gefasst (350.000 € für Behälter, 120.000 € für Leitungen); Neuerplanung der Mittel. | | Durchführung in 2025; Mittelübertrag aus 2024. | | | | |
| 12 | Niederzonenbehälter Steinberg | Umbau Behälterzustieg; Betonsanierung der Behälterkammer | 180.000 € | 20.000 € | Neuerplanung der Mittel. | 20.000 € | Neuerplanung der Mittel. Ggf. Neuzuschnitt der Versorgungszone; evtl. Verzicht auf Neubau Niederzonenbehälter möglich, siehe lfd. Nr. 17. | | | | 160.000 € |
| 13 | Sanierung Hochbehälter Köpfe | Betonsanierung der Behälterkammer; Umbau Zugangssituation / Überwachungskanzeln; Sanierung Hydraulik und EMSR-Technik | 280.000 € | 30.000 € | Neuerplanung der Mittel. | 30.000 € | Neuerplanung der Mittel. Planung 2024 und Durchführung 2028 | | | 250.000 € | |
| 14 | Sanierung Hochbehälter Berghäule | Betonsanierung der Behälterkammer (Kann bei Anbindung der Berghäulesquelle an das Wasserwerk NORD und den HB Mittelberg entfallen) | (70.000 €) | | | | | | | | |
| 15 | Versorgung Seelach und Eichhale | Variante 1: durch HB Königsbrunnhof. Leitungsbauarbeiten rd. 1.650 m und Erneuerung Druckminderschacht (350.000 €) Variante 2: aus der Hochzone Panoramaweg, Leitungsbauarbeiten rd. 700 m; Umbau Druckminderschacht, Pumpe (230.000 €) | 230.000 € | | mittelfristige Maßnahme | | | 30.000 € | | | 200.000 € |
| 16 | Sanierung obere Klaffenbachquelle | (ohne Leitungserneuerung) | 30.000 € | | | | | | 30.000 € | | sofern früher sinnvoll, ggf. auch vorziehen. |
| 17 | Ertüchtigung Troglingsquellen mit UV-Desinfektion incl. notwendiger weiterer Maßnahmen | Mitverlegung einer Rohwasserleitung im Rahmen von Leitungserneuerungen des Zweckverbands Wasserversorgung Berglen-Wieslauf (ca. 1.100 m) und Anschluss an Hochzonenbehälter (HZB) Steinberg (ca. 250 m); Pumpenschacht am Niederzonenbehälter (NzB) Steinberg mit Erdarbeiten; Aufbereitung im HZB Steinberg Troglings- u. Steinhäulesquelle | 300.000 € | 50.000 € | Mitverlegung Leerrohr, wenn Zweckverband Wasserversorgung Berglen-Wieslauf Leitung nach Steinberg (vorgemerkt für 2024/2025) erneuert. | 50.000 € | Neuerplanung | | 250.000 € | | |
| 18 | weitere Maßnahmen an Hochbehältern (z.B. Kammeranierung HB Lindental) und Quellen (z.B. Erneuerung von Schächten u.ä.) | jährliche Maßnahmen | jährlich | 25.000 € | | 75.000 € | Erhöhung des jährlichen Ansatzes; siehe Wasserschau Landratsamt | 75.000 € | 75.000 € | 75.000 € | jährlich |
| Zwischensumme Baukosten, netto | | | | | 730.000 € | | 523.000 € | 1.605.000 € | 1.655.000 € | 575.000 € | |

Auf das Strukturgutachten für die Trinkwasserversorgung - Fortschreibung 2019 (siehe GR-Sitzung vom 22.10.2019, Vorlage 1933/2019) wird ausdrücklich verwiesen. Darin sind weitere Maßnahmen genannt. Mit dem Wirtschaftsplänen 2026 ff werden ggf. weitere Maßnahmen aus dem Strukturgutachten Eingang finden in die Fortschreibung der Mittelfristigen Finanzplanung bis 2029 ff.

